

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 35. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 22. Januar.

51. Jahrgang. 1903.

Zwei Spiegel sind, worin sich selber schaut mit Borne
Die hohe Himmel und die höchste Wettersonne:
Ein Spiegel ist das Meer, von keinem Sturm empört,
Ein and'rer das Gemüt, von keinem Drang verfürzt.
Rückert.

(2. Fortsetzung.)

Die Sängerin.

Roman von E. Schögen.

Dem Norwegischen nachzählt von Emil Jonas.

Die vornehme Dame mußte selbst hinzutreten, um sie, so gut sie auf schwedisch vermochte, zu beruhigen.

Der Blinde bekam den Befehl, sich mit dem Kind zu entfernen und sich von dem jungen Herrn nicht mehr ins Haus führen zu lassen; wollten sie ihre Kunst im Garten ausüben, so sei ihnen das unabwehrlich.

In der Nachbarschaft war es bekannt, daß die vornehme Dame die Gattin des englischen Gesandten sei, daß ihr Mann sich in Stockholm befindet und daß Lionel ihr einziges Kind sei. Dieser und Elsa wurden bald gute Freunde. Bei diesen vornehmen Ausländern sah das Geld lose in der Hand und des Blinden dürftige Hütte wurde nach und nach mit Gaben aller Art bereichert. Einen solchen Sommer hatten sie nie zuvor erlebt.

Der Herbst kam und die Fremden reisten. Gegen den Winter starb Elsas Mutter, und wenige Tage später wurde der alte Spielmann auf seinem Strohsack tot gefunden. Die Hütte wurde dann als Schafstall einem nahe wohnenden Landmann überlassen, und Elsa wurde von der Armenverwaltung bei einem jungen Ehepaar untergebracht, das hoch oben auf dem Bergplateau wohnte. Die arme Kleine sang nicht mehr. Sie mußte im Haushalt helfen, Kartoffeln schälen, Wasser tragen.

Des Abends schlief sie mit Tränen in den Augen ein, die Hände fest um die alte messingbeschlagene Bibel klammernd — die einzige Erbschaft von ihrer Mutter. Zur Weihnachtszeit kam wieder die Schwester des Gardeshauptmanns zum Besuch. Sie fragte nach dem

Kind mit der wunderbaren Stimme, und da man ihr berichtete, daß Elsa nunmehr einsam in der Welt stehe, beschloß die Majorin, sofort ihren Plan vom vorigen Jahr ins Werk zu setzen. Sie wandte sich an die Armenverwaltung der Gemeinde, die ohne Schwierigkeit ihre Einwilligung gab.

Die kleine Elsa wurde nach dem Gardes-Amtshof gebracht, wo man sie wusch und mit feinen Kleidern versah.

Und einige Tage später sah sie eingehüllt in Pelzwerk neben der freundlichen Frau und fuhr in einem gedeckten Schlitten nach Stockholm.

Elsa stand damals im siebenten Lebensjahr. In kurzer Zeit war Elsas anfängliche Befangenheit der fremden Dame gegenüber gänzlich verschwunden.

Das arme Kinderherz, das so früh die Geißelschläge des Lebens und die Kälte der Einsamkeit kennen gelernt hatte, wurde erwärmt und öffnete sich gleich einer Blume unter den Sonnenstrahlen der Liebe. Das Wohnzimmer der Majorin v. Wisner war bequem und traulich. Der Fußboden war mit Teppichen bedeckt, so daß man kaum die festesten Schritte zu hören vermochte.

In der einen Ecke stand ein Sofa mit rotem Nips bezogen und vor demselben ein runder Tisch, belegt mit illustrierten Prachtwerken und den schönsten Bildern, die immer aufs Neue zu betrachten Elsa nicht müde wurde. In der anderen Ecke hing ein großes Porträt, dessen Rahmen ganz von Immortellen bedeckt war. Der schwarzhaarige Offizier in der goldgeputzten Uniform war das Bild des verstorbenen Vaters der Majorin. Elsa fühlte stets seine Augen auf sich ruhen — anfangs erschreckte sie das, aber später wurde sie mehr vertraut damit. Und eines Tages, als die Majorin eintrat, fand sie das Kind im Begriff, dem Porträt Märchen zu erzählen. Die Majorin umarmte sie gerührt. Ja, ja! erzähle ihm alles, was du weißt, sagte sie, er liebt die Kleinen gar sehr!

Sobald Elsa sich in ihrer neuen Umgebung zurecht gefunden hatte, sollte sie zu lernen beginnen. Aber ihre Pflegemutter hatte ihre eigene Erziehungsmethode. Die Kleine sollte zuerst Noten lernen und später erst Buchstaben. Die Majorin hatte einen ziemlich großen Be-

kanntenkreis und wenn Besuch da war, sollte das „Wunderkind“ stets vorgeführt werden. Die Wirtin selbst akkompagnierte dann auf der Harfe, während Elsa sang. Und dann berichtete sie von Elsas abenteuerlichem Zigeunerleben im Gebirge.

„Ach! wie ist das Kind interessant rief oft die ganze Gesellschaft im Chor aus.“

Ja, wenn sie nur ihre Stimme behalten wird bis sie groß ist, sagte die Majorin, deren dunkelblaue Augen vor Entzücken über diesen kostbaren Fund erglänzten.

Elsas Pflegemutter hatte den Spottnamen „die Kunstschwärmerin“ bekommen. Als junges Mädchen hatte sie schon für die Bühne geschwärmt; allein ihr verstorbenen Vater, ein hochangelegener Offizier, hatte nie davon hören wollen, daß sie irgend welchen Versuch auf diesem Gebiete wage. Sie hatte sich dann früh verheiratet und das Gefühl für ihren Mann hatte während vieler Jahre allein ihr Herz beherrscht. Als der Gatte und die Eltern gestorben waren und sie im Alter von achtundzwanzig Jahren selbst Herrin ihrer Zukunft geworden, war ihre Stimme aus Mangel an künstlerischer Pflege verschwunden. Aber die Majorin war Stammgast in der Oper, wie sie auch alle guten Konzerte besuchte, und selten trat eine berühmte Künstlerin in Stockholm auf, ohne daß die lebhafteste Offizierswitwe sich mit derselben in Verbindung setzte und ihr Haus ihr öffnete.

Vor all' solchen in- und ausländischen Größen mußte das Wunderkind sich hören lassen. Elsa vermochte nicht immer dem Gespräch der Erwachsenen zu folgen; aber daß sie etwas Ungewöhnliches werden sollte, das ward ihr so oft eingepreßt, daß sie schließlich sich selbst davon überzeugt fühlte. Sie wurde nicht in die Schule gebracht, denn sie sollte von der möglichsten Gefahr, in Verbindung mit weniger guten Charakteren zu kommen, bewahrt bleiben. Die besten Privatlehrer wurden engagiert; die musikalische Erziehung aber leitete die Majorin bis auf weiteres selbst.

Eines Tages, als Elsa mit ihrer Pflegemutter im Park promenierte, begegnete sie Lionel und seinem Nege. Der kleine Lord ging vorüber, ohne zu grüßen, allein sie ging gerade auf ihn zu und reichte ihm die Hand.

(Fortsetzung folgt.)

Wiesbadener Männergesang-Verein. E. V.

Sonntag, den 25. Januar 1903, Abends 8 Uhr:

Tanztränzchen

im großen Saale der „Loge Plato“, Friedrichstraße.

Das 2. Concert ist auf Sonntag, den 1. März, verschoben. F 368

Der Vorstand.

Französische Artischoken,
Blumenkohl,
Salate,

Canarische reife Tomaten,
Brüsseler Weintrauben,
Orangen und Mandarinen, grosse Auswahl,

Aug. Korthauer, Delicatessen,
Nerostrasse 26. — Telephon 205.

Wiesbadener Männergesang-Verein. E. V.

Die Damen des Vereins werden
Donnerstag, 22. d. M.,
Abends 6 Uhr,

in einer Besprechung des diesjährigen Masken-
Balles in das Vereinslokal, Loge Plato,
Friedrichstraße 27, gebeten.

Die Vergünstigungs-Kommission.

Bei jeder Witterung macht

Albion

die Hände blendend weiß.

Recht à Flacon 60 Pf. in
Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Grosse Burgstraße 25.

Ellenbogengasse 6

werden Rohr- u. Strohhäble gebohrt, repariert
und poliert. 101

Restaurant „Zum Mohren“.

Heute Donnerstag:

 **Mehlsuppe,**
wozu freundlichst einladet
Georg Heinlein.

„Zum Pfau.“

Heute Abend:

 **Mehlsuppe.**
Morgens: Quarkfleisch,
Schweinefleisch, Bratwurst mit
Kraut. Es ladet freundlichst ein
J. Gertenheyer.

Sauertraut
Wfd. 7 Wf. C. Lotz,
Schwalbacherstraße 78.

Site. Matjes-Häringe

empfiehlt 212

Chr. Keiper,
Webergasse 34.

Werkstoffe

Feineres Geschäft, in best. Aurlage,
für Dame oder Ehepaar passend, weg-
anderw. Untern. preisw. abzugeben. Laden-
miete überaus billig. Sichere Existenz.
Zur Uebernahme ca. 10.000 Mk. nöthig.
Antr. jed. Zeit. Otto Engel, Adolphstr. 8.

Wine schierreife braune Stute, 10 Jahre alt,
zu verkaufen. Ruffsch Du m. Kellerstraße 18.

Drei meist. Sackfuhren, pr. Masse, per 107,
zu v. Refektor. Schneider, Galtburg, 6. Mainz.

Mannheimer

Zwerg-Spize, tollschwarz, 10 cm hoch, lauter
Huden, das Rechte hier am Plage in Hundten,
sind billig zu verk. Frankfurterstraße 9, Cigarrenladen,
abzug. Lehrer Neuhaus, Sonnenberg.

Eine werthvolle Markensammlung
zu verkaufen. Reflectanten unter M. 136 besorgt
der Tagbl.-Verlag.

Ein Herrs-Pelzmantel, mit Jodelblauen
gefüttert u. äderten Bibertragen (Kamtschatka), für
volle Figur, zu 250 Mark zu verk. Schwalbacher-
straße 34, 2 r.

Getr. Herrenpelz, h. zu v. Logenmeister, 68, W.
Ein dunkler Herren-Überzieher zu ver-
kaufen. Näheres Wellstraße 5, Part.

Getr. Schw. Winterjacket u. kurz. Cape ganz
billig zu verk. Kirchstraße 11, Frontsp. Mitte

Elek. l. br. D. Paletot zu verk. Weißstr. 5, G.
Neue Winter-Bolesco-Jacke zu verkaufen.
Anzug von 2 bis 4 Uhr Nachmittags Adel-
heidsstraße 88, Part.

Rother Rad zu verk. Rab. Taubl.-Verlag.
Neuer Maschinenzug mit Hut billig zu
verkaufen. Koll. Marktstraße 12, 3.

Masken-Costüm (Korallblume) zu Taug-
schülerin zu verkaufen Rheinstraße 46.

Hochel. Fantasie-Hut, a. v. Weißstr. 22, 1 l.
Masken, Hals- u. and. Kleider, Jacken
und Capes billig zu verk. Grabenstraße 9, 1 r.

Drei elegante Masken-Costüme zu ver-
kaufen oder zu verleihen Hainstraße 17, 2 r.

Drei Domin., Seide, a. v. Nimmermannstr. 6, W.
Elek. rosa Domino zu verk. Heiderstr. 16, 2 l.

Elek. Masken-Anzug (Seiden) billig zu
verkaufen Adolfs-Allee 35, Part.

Einige ächte große Zimmerteppiche
sehr preiswerth zu verkaufen. Gef. Kauf. schriftl.
erbeten unter E. 127 an den Taubl.-Verlag.

G. H. Glavier b. a. verk. Drantenstr. 27, 5. B.

Ein schöner Bettstimmel,
passend für zwei Betten, sowie
ein großer Gasherd mit Brotkasten Wegzugs halber
zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 12.

Schlafzimmer-Einrichtung,

2 Betten mit Kissenmatratzen, 1 Spiegel-Kranz,
Baldschmiede mit Toilette, 2 Nachtschische 490 Mk.,
1 Bücherkrant, Verticow 42 Mk., Kleiderkrant
(1- u. 2-rt.), 2 feine hochbürt. Betten à 125 Mk.,
1 Kuch-Büffel 165 Mk., 1 Kameltaschengarnitur
145 Mk., Baldschmiede, Nachtschische und andere
Kommoden, 1 Kameltaschensopha 75 Mk., Pfeiler-
spiegel 45 Mk., Stühle, Ausguckisch 25 Mk., Sopha-
u. vierfüßige Tische, Spiegel, Delgemälde, Regulator-
uhr, Gardinen, Bücherkrant 18 Mk., Vorplatz-
rollen, 1 Spiegel-Kranz 85 Mk., 1 Säule,
Kleiderkrant und andere Sachen mehr werden billig
abgegeben. Näheres Adolfsstraße 22.

Möbel und Betten,

Kohhaar- u. Seggenmatratzen, Deckbetten u. Kissen,
Tische u. Stühle, loc. u. pol. Bettstellen, Bald- u.
Kleiderkrant, Verticow, Kommoden, Spiegel, sämmtl.
Kollstermöbel sind billigst abg. baar u. Notenzahlung
zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten
ausgef. 10898

Anton Leicher Wwe., Adolfsstr. 46.

Möbel-Verkauf.

Hochbürt. Kuch-Büffel mit Kohhaar-
Matratzen, Kleiderkrant, 1- u. 2-bürtig, Sopha-
tische, Schreibtisch, Ottomane, Kameltaschensopha,
Küchenschisch, einzelne Matratzen, Canape, Servier-
tische, Spiegel mit Trümeau, Neuer's Verticow,
Deckbetten und Kissen, Bilder, Tische billig abzu-
geben Marktstraße 12, 1 Stiege rechts. Anzugeben
9-12 und 2-7 Uhr.

Möbel-Verkauf.

Zwei Kuch-Betten, zwei Pfeilerspiegel, zwei
Verticow, 1 Kommode, 1 Ausguckisch, Sopha-
u. Nachtschische, div. Arten Stühle, 4 Spiegel,
2 Nachtschische, Stahlstühle, ein gebrauchter
Kuch-Büffel, Kleiderkrant und versch. andere
Möbel billig zu verkaufen Bleichstraße 43, Part.

Verticow, m. Epr. u. a. v. Vermannstr. 10, D.
G. Kameltaschen-Sopha und 2 Sessel
120 Mk. Bleichstraße 9, 2te Part.

Umzugs halber ist ein hochleganter
Rococo-Salon
für halben Anschaffungswert sofort
aus Privatband zu verkaufen. Abz.
zu erkf. im Tagbl.-Verlag. Km

Mod. Plüschgarnitur,
neu, Sopha u. 4 Sessel, für 195 Mk. zu verkaufen
Oranienstraße 10, 2.

Gelegenheitskauf.

Ein eleg. Kuch-Büffel, 1 Schreib-
Büreau, 1 Kameltaschen-Sopha, 1 Ausguckisch,
6 Stühle, 1 eleg. gr. Trümeau m. Kristallglas,
1 Salonspiegel (grün mit gold), 1 Paneelbreit,
1 Serviertisch, 1 Bonerentisch, 1 Pianino, 1 Glavier-
stuhl, 2 Bilder u. werden zu billigen Preisen
wegen Umzug abgegeben. Die Sachen sind circa
8 Wochen i. Gebrauch gewesen. Bleichstr. 24, B.

! Geldschrank!

mit Tresor, 50 Cmt. hoher Bücherraum, zu
verkaufen Friedrichstraße 18. 10897

Fast neu. Diplomaten-Schreibt. m. Aktenband,
Stuhl, ev. a. Herrenzimmer zu v. Goethestr. 8, 3.

Eleganter Toiletentisch, Franz mit Spiegel,
fast neu, zu verkaufen Goethestraße 8, 3.

Neuer loc. Wasch- und gut erhalt. Sopha
billig zu verkaufen Koonstraße 7, 8 l.

Stimmenschiff mit Ständer für 3 Mk. zu
verkaufen Rheinstraße 42, Seitenh. 1 St.

Gut näheres Nähmaschinen für 20 Mk.
zu verk. Soalanstraße 16, Karlsruharenladen.

G. n. So. W. u. 1 Gut. A. Drantenstr. 41, 8 r.

Eine schöne Ladenaueinrichtung, bestehend
in 3 Schränken, Schließbüchern, 2 Tischen, Kealen,
Ladentischen u. Leibern, unter Preis zu verkaufen

Ferd. Müller, Langgasse 9.

Gebrauchte Ein- und Zweifspanner
Geschirre zu verkaufen Soalanstraße 4-6.

Coupé, neu, hochmod., Landauer,

beide mit Gummirädern, Landauer,
neu, Halbverdeck mit abnehmbarem Bod
billig zu verk. (Vopt. 190) F 123
Gef. Off. sub F. N. G. 2097 an
Rudolf Rosse, Frankfurt a. M.

Wagen.

Gut erhaltener Glaslandauer, zwei Leben
Landauer, ein 6-schigtes Praef, Aufsichtswagen, fast
neues Halbverdeck, ein American, mehrere Ge-
schäftswagen, für Rückhändler u. geeignet, sowie
neue Wagen aller Art werden billig verkauft.
Ph. Brand, Wagenfabrik, Moritzstr. 50.
Tel. 2281.

Zwei in. gebr. Defen billig zu verkaufen

Defenröhre 6, 1 St. r.

Eine Hobelbank mit Werkzeug zu verkaufen

Stiftstraße 24, Dth. 1.

Ein gut beheizter, wenig Gas verbrauchender

Gasofen für 17 zu verk. Oranienstr. 12, B.

Gaslüfter aller Art zu enorm bill. Preisen

Marktstraße 28, 1. vis-à-vis dem Hotel Gubhorn.

Patent-Kaffee-Röster

mit allem Zubehör für Kaufleute billig abzugeben.

Offerten u. 44. 42 Hauptpostleernd.

Neue Hobelbank mit Werkzeug zu verkaufen

Pfeilschraube 20, Werkstätte.

Zwei Erkerstühle mit Rahmen (240-120)

zu verkaufen Langgasse 5.

Zwei gute Oleanderbäume für

12 St. sofort zu verkaufen

Stroßgasse 19, Dth. 8, bei Schaf.

Backsteine, Feldbrand, mit

auter Abdicht. od. Fabrik oder auch franco Bau-

stelle zu verkaufen. 10083

W. A. Schmidt, Moritzstraße 28.

Kaufverträge

Fran Sandel, Goldg. 10,

kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider,

Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten,

Wanduhren, Gold, Silber etc. u. wohl aut.

Auf Bestell. komme in's Haus. 10396

Elise Barmann, Metzgergasse 20.

Kaufe getragene Herren- u. Damen-Kleider,

Schuhwerk, Möbel, Gold, Silber und bezahlte gute

Wäsche. Auf Bestellung komme in's Haus.

A. Geizhals, Metzgergasse 29,

kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel

Betten, Gold und Silber, Wanduhren, g. Nachl.

und bezahlt aut. a. S. L. ins Haus.

Platin, gebr., zu kaufen gesucht. Offerten

mit Preis unter U. 131 an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchte noch aut. erhaltene Salon- und

Wohnzimmer-Einrichtung (ev. ganzen Nachl.)

von jungem Ehepaar zu kaufen gesucht.

Offerten unter G. 132 an den Tagbl.-

Verlag. Händler verboten.

Kaufe einen gebrauchten Schrank mit

früher zum Aufbewahren von Drucksachen. Geht.

Offerten nach Reichstraße 18, 1. Dittlich.

Glas-Abdichtung für Corridor, 247 hoch,

250 breit, zu kaufen gesucht. Gr. Burgstraße 10,

Antiquitätenverhandl.

Gebrauchte Nähmaschinen zu kaufen

gesucht. Saalstraße 16, Kurwarenladen.

Kaufe ft. alt. Eisen, Maschinen, Pumpen,

Metall. Metall. Metall. Metall. Metall.

Ausgef. Haare (Wisch.) kaufte Delenestr. 2, B.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Haus mit Laden, Werkstatt, Einfahrt

für 55,000 Mk. bei 4-5000 Mk.

Anzahlung zu verkaufen. Reutirt 7 pSt. Ndb.

bei Kraft. Göttenstraße 2, 2.

Eine der elegantesten Villenbesitzungen

ist sofort zu verkaufen. Ndb. 10444

Baubüreau Saalstraße 1.

Edelgeschäft, sehr rent., in Verkehr. Str., auch

geeign. f. Gast-, Schenk- od. Weinwirtsch., ist

preisw. a. d. Off. u. U. 134 a. d. Tagbl.-Verl.

Parkstraße.

Prachtvolle Villen-Baupläne zu

verkaufen. Ndb. Saalstraße 1, 2. 10445

Zu verkaufen schön gel. Villa,

Ödenlage, zum

Alleinbewohnen, mit Stall und gr. Obhgarten.

Geld beizubeh. Aufschreiben erbeten unter

F. 97 an den Tagbl.-Verlag.

Bekanntere bessere Gaskirtschaft mit Garten in

Krims- und Garmischstadt zurückziehlich. für

50,000 Mk. u. 10,000 Mk. Anzahl. zu verk. d.

J. Imann, Lützenplatz 1.

Biebrich. Villa

mit 5 Zimmern und sonstigen Räumen,

sowie 40 Ruthen Garten zu verkaufen.

Preis 32,000 Mark.

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Bauplan an fertiger Straße mit gutem. Wännen

sof. zu vl. Off. u. 44. 133 a. d. Tagbl.-Verl.

Bauplan an Rebersberg, 40 Ruthen

mit genehmigtem Bauplan,

zu verkaufen. Ndb. Wännenstraße 8.

Für Capitalisten - Terrain-

Spezialanten. Zwei viel. Terrains -

je 2 Morg. groß - sehr preisw. abzu-

event. auch Theilb. dazu mit 35,000 Mk.

gef. od. Teilw. geg. Renten. Seltenes

Angebot. O. Engel, Adolfsstraße 3.

Bauplan mit vorzulegt. Straßensystem neben Gede

Neubau d. Dogheimer- u. Dreimeidenstr. 3. vert.

Ndb. Phil. Weisz, Dogheimerstr. 47a, 1.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus vom Selbstkäufer mit 4-5000 Mk.

Anzahlung zu kaufen gesucht. Bitte

Offerten unter J. 136 an den Tagbl.-Verlag.

Rentables Haus mit Laden, guter

Geschäftslage, sofort zu kaufen gesucht.

Baldige Offerten nur vom Verkäufer

unter G. 134 an den Tagbl.-Verlag.

Stagenhaus am Ring

oder Seitenstraße sofort zu kaufen gesucht. Offerten

unter T. 133 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen

oder zu mieten wird gesucht eine Villa

mit ca. 8 Zimmern und Garten in der

Kapellenstraße, Dambachthal oder Kersthal.

Offerten unter D. 138 an den Tagbl.-

Verlag.

Haus mit Wirtschaft von 1000. Käufer u.

ev. Miete. Offerten erb. Leonh. Kraft,

Agent, Taunusstraße 17.

Haus mit oder ohne Hinterb. im Sdbn.

bei 3000 Mk. Anzahl. vom Selbstk.

zu f. gel. Agenten verb. Offerten abzugeben

Gerichtsstraße 1, im Laden.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Besitzer (Ba 6985) F 123

Türkischer Werthe

leset No. 8 der „Neuen Börsen-

zeitung“. Versandt gratis und franco

d. d. Expedit. Berlin SW., Zimmerstr. 100.

Hypotheken gelder zur ersten u.

zweiten Stelle. 10461

Meyer Sulzberger, Senfal,

Bahnhofstraße 16. Telefon No. 524.

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, For-

derungen habe stets Käufer. Senfal

Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16.

Telephon 524. Sprech. v. 3-5 Nm. 10476

Zum Ausleihen

sind ca. 450,000 Mk. verfügbar. Beträge in

jeder Höhe werden auf 1. und 2. Hypotheken

unter billiger Zinsberechnung für gleich

oder länger gegeben. Offerten erbeten unter

G. 131 an den Tagbl.-Verlag.

Hypothekengelder zur ersten

Stelle in

jeder Höhe bis 60% Zoge, sowie einige Posten

2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. vera.

Näheres b. H. Haer, Friedrichstr. 19. 10475

30,000 Mk. a. 1. Hyp.

zu 4 Procent per April auszuliehn. Offerten

erbeten unter N. 131 an den Tagbl.-Verlag.

30-40,000 Mk., 25-30,000 Mk.,

20,000 Mk., 10-15,000 Mk., 10-12,000

und 8000 Mk. sind für jetzt oder 1. April gegen

gute 2. Stelle auszul. d.

Lud. Winkler, Rheinstraße 23, 2.

10-18,000 Mk. auf gute 2. o. 3. Hypoth.

zu mög. Zinsf. auszul. Off. u. W. 134

an den Tagbl.-Verl.

100,000 Mk., auch getheilt, auf 1. Hypothek

auszuliehn. N. Linn, Marktstraße 6.

10,000 u. 70,000 Mk., auch geth., a. Hyp.

auszuliehn. Joseph Stern, Goldg. 6.

60-70 u. 80,000 Mk. auf 1. Hypothek.

12, 25, 30, 50,000 Mk. auf gute 2. Hypoth.

auszuliehn. M. Linn, Marktstraße 6.

50-80,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu

4% auszul., auch getheilt. Off. unter

Z. 134 a. d. Tagbl.-Verl.

15, 20, 25,000 Mk. 2. Hypothek zu verleihen.

J. Polthoff, Rheinstr. 42, 2. 2-4 Uhr

50-70,000 Mk.

auf gute 2. Hypoth. zu 4% auszul.,

auch getheilt in kleineren Posten. Off.

u. V. 133 a. d. Tagbl.-Verl.

15,000 Mk. auf 2. Hyp.

zu sehr billigem Zinsfuß auszuliehn. Offert.

unt. F. 137 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

25-40,000 Mk. auf gute

zu 4% auszul., auch getheilt. Off. u.

M. 138 an d. Tagbl.-Verl.

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mk. 2. Hypothek zu 5%

auf al. gesucht durch

Kraft, Göttenstraße 2, 2.

12-18,000 Mk. auf gute 2. Hypothek gesucht.

Offerten u. Schiffe O. 132 a. d. Tagbl.-Verl.

5000 Mk. auf Nachhypothek, bis etwa 72% der

Zoge, auf 1. April gesucht. Offerten unter

N. 132 an den Tagbl.-Verlag.

Baufabital (15-20 Mille) gesucht. Offerten

unter O. 125 an den Tagbl.-Verlag.

3-4000 Mk. gegen gute Hypothek-Sicherheit

sofort zu leihen gesucht. Angeb. vom Selbstk.

unter Schiffe 14. 133 an den Tagbl.-Verlag.

Auf prima Haus in bester hiesiger Lage

werden ca. 90,000 Mk. auf 1. Hypothek

der gleich oder später zu leihen gesucht. Off.

erbeten unter F. 135 an den Tagbl.-Verlag.

1. Hypothek.

30,000 Mk. auf werthvoll. Object zu billig.

Zinsfuß per 1. April 1903 - ohne Anstehen-

händler - gesucht. Offerten unter B. 136

an den Tagbl.-Verlag.

70,000 Mk. zu 4% a. 1. Hypothek

auf la Objekt von sehr

solventem Besitzer gesucht. Amilische Zoge

168,000 Mark. Offerten unter Z. 137 an den

Tagbl.-Verlag.

35,000 Mk. zu 5% auf 1. Hypoth.

gesucht. Offerten unt.

A. 137 an den Tagbl.-Verlag.

Verschwendung

Kuerbach, neues Villenviertel, soeben vollend.

neu erb. Villa, mit elektr. Licht u. Wasserl. versehen,

sof. bezugsbar, ist abzugeben. Ndb. u. No. 132

an Electr.-Werk Kuerbach, Kuerbach, Hessen.

Dr. Feddersen von der Reise zurück.

Meine Wohnung befindet sich von heute

ab Webergasse 11. Joseph Rütten,

Rasseur, Massage und Wasserkuren.

An Kostgebendem

Fabrik-Geschäft

solides und rentables Unternehmen

ist einem Capitalisten Gelegenheit zur Theilnahme

mit mindestens

30-40,000 Mark,

auf Wunsch auch thätige Theilnahme bei

angenehmer Beschäftigung geboten.

Selbstreicantanten steht ausführliche In-

formation und beste Referenz-Aufgabe zu Diensten.

Gest. Angebote unter M. 117 an den Tagbl.-

Verlag erbeten.

Theilhaber

mit ca. 10-15,000 Mk., Herr oder Dame, kann

sich an einem sehr rentabl. Geschäft beteiligen.

Capital kann sicher gestellt werden. Offerten unter

E. 131 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsbeziehung. Nur Aus-

beute eines viel gebr. Rohstoffes - fast

ohne Konkurrenz - wird billiger oder ev.

thät. Theilhaber mit 20-25,000 Mark

gesucht. Bei absoluter Sicherheit d. Capitals

kann auf ein. Gewinn v. ca. 10,000 Mk.

gerechn. werden. Otto Engel, Adolfsstr. 3.

Alleinstehende fein geb. alt. Dame

sucht eine ebensolche, oder auch alten feinen Herrn,

die mit 15,000 Mk. Einlage sich an der Errichtung

einer kleinen Kurpension beteiligen wollen.

Beste Referenzen. Offerten unter T. 131 an

den Tagbl.-Verlag.

Französin, mächtig in Haus-

halt u. Küche wohnt, wünscht sich mit

Capital an def. Pension zu beteiligen.

O. Engel, Adolfsstraße 3.

Theilhaber

für reelles Fabrikgeschäft (Raffinierwerk), mit vorl.

10 Mill. successiver Einlage, gesucht. Fachkenntnisse

nicht erforderlich. Großer Gewinn nachweisbar.

Gest. Offerten unter J. 138 an den Tagbl.-

Verlag erbeten.

Gebildete Dame

kann als Theilhaberin einer gut eingeführten

Fremdenpension 1. Ranges mit einem Capital von

ca. 4-5

Vin Lehrling f. e. f. Papiergeschäft a. Vergütung gesucht. Off. u. „Papierfach“ postlagernd Schützenhofstr. 45, 2 r.

Jüngeres Fräulein aus hiesiger Familie für leichte Beschäftigung taugbar gesucht. Schriftliche Offerten unter W. 126 an den Taabl.-Verlag.

Gesucht ein bürgerliche Köchinnen zu je zwei und einzelnen Personen (30 Mt. Lohn), adrette Alleinmädchen, welche die feine und einfache Küche verstehen, perfekte Stubenmädchen und eine große Anzahl einfacher Haus- und Dienstmädchen für prima dauernde Stellen bei hohem Lohn.

Frau Müller, Stellenvermittlung,
Zerobenerstraße 4 — Zouterrainlinden.

Zuverlässige junge Köchin gesucht
Benslon Grandpoin, Emserstraße 18/16.

Neelle Vermittlung.
Suche zwölf Herrschaftsköchinnen (Lohn 25 bis 40 Mt.) für hier und Mainz, Frankfurt und Rheinland und Bonn, sowie Ausland.
Frau B. Karl, Stellenvermittlerin,
Goldgasse 18, Ecke Langgasse.
Telephon 2085.

Ein braves Mädchen für Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht
Berggasse 44, Kurwaaren-Geschäft.

Geliebtes einfaches Mädchen gesucht
Bertramstraße 12, Part. I. Lohn 20 Mt.

Ein tüchtiges Mädchen auf gleich o. 1. Februar gesucht
Näh. Bismarck-Ring 28, 1.

Hausmädchen, welches schon in Herrschaftshäusern gedient u. gute Zeugnisse hat, bis 1. Febr. gesucht
Sonnenbergstraße 49.

Gediegenes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse vorlegen kann, per 1. Februar gesucht
Langgasse 26, 1. St. rechts.

Pr. Mädchen gesucht
Oranienstraße 54, 3. links.

Tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit von feiner Familie (Ehepaar und erwachsene Tochter) gegen hohen Lohn gesucht
Morigstraße 81, Part.

Tüchtiges Mädchen gesucht
Arbeitsstraße 37, 3.

Ein braves Mädchen, welches etwas Kochen kann, für H. Haushalt gesucht
Kerofstraße 40, 1. rechts.

Einfaches braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht u. etwas Kochen kann, wird für ruhigen Haushalt gesucht.
Näheres Dohmeierstraße 41, Part. r.

Alleinmädchen 2. zwei Pers. gef. Vorstr. 1, 8 r.

Ein ordentliches Mädchen per sofort oder 1. Februar gegen hohen Lohn gesucht
Arbeitsstraße 8, Part.

Tüchtiges Mädchen gesucht
Karlstraße 82, 1.

Tüchtiges Hausmädchen gesucht
Weichstraße 41, 2 l.

Ein tüchtiges Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit wird gesucht.
Fran Gehrmann Conrath, Taunusstraße 5.

Mädchen zum 1. Febr. gef. Zerobenerstraße 9, 3.

Ein fleißiges Alleinmädchen mit guten Zeugnissen gesucht.
Unter Lohn. An der Ringstraße 12.

Ein Mädchen zum 1. Februar gesucht
Röderstraße 28, Boden.

Einfaches Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, für kleine Haushaltung gesucht
Große Kurstraße 15, 1.

Ein einfaches ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse hat und gründlich Hausarbeit versteht, wird bei gutem Lohn zu einer alleinstehenden älteren Dame gesucht
Schwalbacherstraße 35, Part.

Darüber tüchtiges Mädchen gesucht
Roththal 16.

Einfaches Büffetfräulein und **Hausmädchen** werden gesucht
Loch's Weinstudien.

Frau v. Hochwaechter, Sonnenbergerstraße 48, sucht zum 15. Februar feineres **Hausmädchen** im Besitz guter Zeugnisse.
Vorstell. zwischen 2 und 3 Uhr.

Tücht. gut empfohlenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, jede Hausarbeit versteht, f. kleinen Haushalt baldmöglichst gef. Kaiser-Friedr.-Ring 29, 3.

Ein besseres älteres Mädchen, welches kochen kann, von einzelner Dame gesucht
Gerichtstraße 7, 8.

Ein solides fleißiges Mädchen bei guter Behandlung gesucht.
Näh. bei Gericht. Schulstraße 2.

Ein einfaches williges Mädchen auf gleich oder 1. Februar gesucht
Dohmeierstraße 72a, 2 r.

Suche nach England
ein nettes Mädchen, welches kochen kann, Reise frei, Herrschaft hier, eine perfekte Herrschaftsköchin nach Frankfurt, Dancidköchinnen, bis 90 Mt., an den Rhein, Herrschafts- und Restaurationsköchinnen für hier, eine Küchenbushälterin, Fräulein zur Stütze für Hotel und Herrschaftshäuser, Kaffee- und Weisköchinnen, Büffet- und Servierfräulein, eine Kassierin f. kleines Café, Verkäuferinnen für Metzgerei, Zimmermädchen für 1. Hotel und Pensionen, bessere Stubenmädchen, Alleinmädchen, Bügelmädchen, Hausmädchen, Kochfräulein und Küchenmädchen, 25-80 Mt. monatlich.

Frau Lina Wallravenstein,
geb. Dürner, Stellenvermittlerin,
Mauergasse 2, Tel. 2555.

Vom 1. Febr. ab Langgasse 24.
Sauberes ordentliches Mädchen per sofort von kinderlosem Ehepaar gef. Dranienstr. 55, 3.

Ein erf. ordentl. Alleinmädchen, welches etwas von der Küche versteht, für H. Haushalt für jetzt oder 1. Febr. gesucht
Goethestr. 20, 1.

Ein brav. reinf. Mädchen per sofort od. 1. Febr. gesucht.
H. Zahn, Schwalbacherstraße 29.

Ein anständiges tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird zum 1. Februar, auch später, gesucht
Bismarckring 40, 2.

Sucht junges Alleinmädchen für kleine Familie
Weichstraße 77, Part. links.

Tüchtiges Mädchen bei guter Behandlung und gutem Lohn auf 1. Februar gesucht
Stiftstraße 8, 3.

Tüchtige Frau zur Instandhaltung einer feinen 2-Zimmer-Wohnung gef. Näh. Taabl.-Verlag. Pk

Alleinmädchen zum 1. Februar gesucht
Weichstraße 1, 1 l.

Ein laub. Mädchen vom Lande für Hausarbeit zum 1. Februar gesucht
Riesstraße 7, 3 r.

Ordentliche Wasfrau gesucht
Oranienstraße 42, 2.

Tüchtige Wasfrau gesucht
Sedanstraße 7, D. 3. Tächt. Wasfrau gef. Hellmündstr. 50, 3. S.

Ordentliche Putzfrau, welche schon in herrschaftlichen Häusern arbeitete, für sofort gesucht
Alwinenstraße 24.

Tücht. f. Monatsmädchen gef. Borchstraße 9, 1.

Zuvert. Monatsfrau von 9-11 u. 2-8 Uhr gesucht
Schiersteinerstraße 12, 1 rechts.

Kaufvertrauen gesucht
Bertramstr. 13, 1 l.

Krankheit halber sofort e. laub. Morgenfrau gesucht
Wilhelminenstraße 4, 3.

Jemand zum Bräutigamtragen gesucht
Kirchgasse 11, 3. z. Woch. taugbar gef. Hellmündstr. 5, 3. r.

Anständ. Mädchen Haushalt gesucht
Schiersteinerstraße 5, 8 rechts.

Zuverlässige junge Köchin gesucht
Berggasse 18.

Zuverlässige junge Köchin gesucht
Kirchgasse 38, Boden.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.
Für kommende Saison sucht geb. Fräulein aus besserer Familie Stellung als

Verkäuferin
in seinem Kurwaarengeschäft. Prima Ref. und Zeugnisse zu Diensten. Angebote unter W. 126 an die Dortmund. Zeitung, Dortmund. F 194

Tapissiererin.
Directrice, cautionn., mit 14 Zeugnissen, sucht Stellung per 1. April, am liebsten als Leiterin einer Filiale. G. H. Off. unter F. H. 4021 an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. S., erbeten. (F. Ka. 4/41) F 123

Hotelbuchhalterin.
Junge Dame sucht Stelle als solche. Dieselbe ist energetisch und gewandt in diesem Fach. — Offerten unter D. 127 an den Taabl.-Verlag.

Tüchtige Modistin
sucht Stellung für die Sommerjahre. Offerten unter 14. 127 an den Taabl.-Verlag.

Junges Mädchen von 20 J. wünscht während der Saison das Kochen zu erlernen. Ohne gegenfällige Vergütung. Off. b. m. zu richten an A. Brülling, Singerbrück, Waldh. No. 4.

Vollkommen unabhängige Dame (adel. Offizierswitwe), Ende 30, wünscht Stelle als **Repräsentantin, Gesellschafterin** oder ähnl. Stellung für Febr., event. später. Beste Ref. West. Off. unter 1. 126 an den Taabl.-Verlag.

Älteres loth. Mädchen sucht Stelle als **Haushälterin**

bei ein. Herrn oder kinderl. Ehepaar. Langjähr. Zeugnisse aus best. Häusern stehen zu Diensten. Off. unter W. 126 an den Taabl.-Verlag. erb.

Einfaches Fräulein, welches lange Jahre selbstständig Haushalt geführt, gute Zeugnisse und Empfehlungen besitzt, sucht Stellung als Haushälterin bei alleinstehendem Herrn oder Dame. Helenestraße 8, 1. St. links.

Ält. Fräul. mit besten Empfeh. sprachkundig reisebewandert, im Kochen u. Haushaltung tüchtig, wünscht Vertrauensstelle in gutem Hause, auch als Haushälterin zu ält. Herrn o. Dame. Off. an A. H., Zebrstraße 11.

Empf. Haushälterin mit langj. Zeugn., sowie **Reinw. Köchin, Frau Lang, Stellenverm., Ellenbogengasse 7, 1. Tel. 2363.**

Empf. Stüben, erste Herrschaftskammermädchen, 1. Mädchen, w. kochen l. Frau Müller, Stellenverm., Ellenbogeng. 8, 1.

Herrschaftsköchin, Haushalt erf., sucht selbst. Stell. in ruh. Haush. Gute Ref. u. v. v. U. 126 an d. Taabl.-V. Seibisch, Herrschaftl. f. Aush. Albrechtstr. 5, D. 1.

Eine bürgerliche Köchin sucht Stelle. Näh. Morigstraße 21, 4 rechts.

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathaus. Tel. 2377.

Abt. II A: Kinderfrl., Wärterinnen, Köchinnen, Stützen, Haushält., Erzieher., Gesellsch., Pfleger, Jungf., Verkauf., weibl. Angestellte, Sprachunt.

B: Hotelpersonal u. für Pensionen. **C:** Centralstelle f. Krankenbeg. unter Zustimmung der zwei ärztl. Vereine.

Abt. II Dienstbot. u. Arbeiterin. 24 Geb. Fräulein, in allen Zweigen des Haushalts erfahren, sucht Stellung bei einzelner älterer Herrn. Eintritt jederzeit. — Offerten unter H. 127 an den Taabl.-Verlag.

Einfaches Fräulein sucht Stellung zur selbstständigen Führung eines bürgerl. Haushalts für sofort oder später. Offerten unter T. 126 an den Taabl.-Verlag.

Junges geb. Fräul., welches ein Institut, zuletzt eine Haushaltungsschule besuchte, musikalisch gebildet ist, sucht Stelle zu aröth. Kindern od. als Stütze in feiner Familie für sofort oder später. Offerten unter M. A. 2597 an (M. 310) F 123

Rudolf Mosse, München.
Tücht. Mädchen, welches selbst. kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle auf 1. Februar.
Dohmeierstraße 11, 1.

Ausland?
Einf. Fräulein wünscht Stelle zu aröth. Kind oder Dame ins Ausland. Offerten Spiegelgasse 6.

Best. Mädchen, w. im Serviren, Bügeln, Frisieren u. in allen häusl. Arbeiten erf. ist u. a. Zeugn. besitzt, sucht in best. H. Stell. f. eine Gättermann, Engerer Chaussee 14, Remwid a. Rh.

Ein Mädchen, welches kein bgl. kochen kann, sucht Stelle auf 1. März oder früher. Näheres Röderstraße 25, 2. Stock links.

Suche für ein junges Mädchen Stellung in kleinem Haushalt oder Pension. Näheres bei M. Neudreh, Weichstraße 25.

Mädchen f. St. Stellenverm. Friedrichstr. 14, M. 2.

Gewandtes z. w. Mädchen, perfect im Serviren, sucht Stelle als Zimmern. Eintritt u. Wund. Offerten b. u. H. 126 an den Taabl.-Verlag.

Geb. Krankenschwester, m. Wollage u. Heilnachsicht vertritt, sucht Stelle als Gesellschaft., Pflegerin, Reisebegleit. oder ähnl. Posten. Es wird weniger auf Gehalt als auf gute Bedl. geacht. Offerten unter U. 127 an den Taabl.-Verlag.

Sehr r. Frau hat noch einige Tage frei für **Waschschafftr. Näh. Römerstraße 2, 1 l.**

Tücht. Wasfrau f. Reich. Röderstr. 25, Bdh. 2. M. 1. Ad. Leben o. W. r. Bus. Röderstr. 26, 2

Ausländische Frau sucht Beschäftig. für den ganzen Tag. Hellmündstr. 41, D. Dach.

Junge Frau sucht Monatsstelle, Morgens 2 Std. Näh. Röderstraße 54, 3 St.

Eine junge reiche Frau sucht **Beschäftigung v. 12-2. Ludwigsstr. 16, P.**

Frau f. Monatsst. 2 St. Römerberg 11, Silberl.

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Sucht für Nichtakademik!

Reise-Inspectoren
für Lebensversicherung mit u. ohne ärztl. Unterf. sofort gesucht. Offerten sub No. 2496 an Haasenstejn & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. Vergüt. ev. Mt. 250 pr. Mon. u. m. F 63

Agent gef. Vergüt. ev. Mt. 250 pr. Mon. u. m. F 63

H. Jürgensen & Co., Cigarren-F., Hamburg.

Selbständige Lebensstellung
findet organisatorisch veranlagter Geschäftsmann, welcher sofort die General-Vertretung für Wiesbaden und Umgegend in einigen permanenten, gesetzl. gesch. Massenartikeln (hochinteress. illustr. 10-Pf.-Volkswochenchrift) übernehmen kann und über etwas Capital verfügt. Mit je 1000 Mk. Anlagescapital verdient der General-Vertreter dauernd jährlich 2000 Mk. bei leichter Büroanständigkeit resp. Controlldienst. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Angabe der verfügbaren Mittel erbeten. Weitere Informationen schriftlich. Meldungen an **Louis Schneider**, Berlin, Wilhelmstrasse 133. F 194

Tücht. sel. und redegewandter Mann, nicht unter 25 J., zum **Verkauf** von **Gebrauchartikeln** gegen hohe Provision gesucht. Offerten unter F. 126 an den Taabl.-Verlag. F 63

Zeichner,
in der Confectionsfabrik bewandert, der sich für dauernd gef. Off. sub S. 127 an den Taabl.-Verlag erbeten.

Tüchtige Bauzeichner
und **Maschinen** sucht
W. Gail Wwo., Viehbach a. Rh.

Junges Tapezierer gesucht
Frankfurt. 13. Ein Tapezierergelübte (Vollst.) gef. Weichstraße 41.

Uhrmacher gesucht, welcher zu Hause Reparaturen für Weich. gut und gewissenhaft ausführt. Off. unter W. 127 an den Taabl.-Verlag.

Schneider, auf Paletots geübt, gesucht von G. August.

Für ein hiesiges Engros-geschäft wird **Lehrling** mit geeigneter Schulbildung gesucht. Offerten unter L. 121 an den Taabl.-Verlag.

Ich suche per **Offern** einen **Lehrling** mit Berechtigung zum einjähr.-freiwill. Dienst. **Albert Frank**, Holzhandlung.

Lehrling
mit Berecht. zum Einj.-Dienst für mein **Paßmenterie- und Broderie-Fabrikations-**gesch. per **Offern** gesucht.
Carl Goldstein,
Kapellenstr. 51.

Holzbohrer-Vertrina für nachu. **Offern** gesucht. Näheres Friedrichstraße 48, D. 2.

Tücht. Hausbursche, 16-18 J., kräftig, gel. Nur Solche mit guten, langj. Zeugn. wollen sich melden 29 Kirchgasse 29, **Nieschmann N.**

Hausbursche gesucht
Kirchgasse 42a. Junger braver Hausbursche gesucht.

Julius Bischoff, Kirchgasse 11.
Ja. ehrlicher Hausbursche gef. Ellenbogengasse 5.

Recht gesucht
Dohmeierstraße 74, Dits. 2.

Ein **Fuhrknecht** gesucht
Luisenstraße 41.

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Drogist,
23 Jahre alt, welcher faalich einen halben Tag vom Mai bis September im chem. Laboratorium **Prezentis** arbeiten will, sucht in irgend einem Geschäft für die andere Zeit Beschäftigung. G. H. Anträge erbeten **Hudolf Ontl, Drogist** Linz a. Donau, Landstraße 12.

30 Mt. Belohnung
Demjenigen, d. einem ja. verheirat. unbekd. Mädch. u. Fräul. gef. Schloffer, ira. w. dauernde Stellung verschafft. Offerten unter H. 126 an den Taabl.-Verlag.

Friseur, sucht Stellung. Offerten unter M. 126 an den Taabl.-Verlag erbeten.

18 Diener 18,
nur mit gutem Ruf, empfindl. die **Frankfurter Dienerschule** u. **Servir-Lehranstalt, Frankfurt a. M.,** Kl. Kornmarkt 14.

Suche für meinen Sohn auf Offern eine Stelle als **Kochlehrling**. Adressen unter 14. 122 im Taabl.-Verlag abzugeben.

Herrschafsdieners mit besten Ref., 31 Jahre alt, ledig, sucht zum 1. Februar Stellung; geht auch zu lebendem Herrn. West. Offerten unter H. 127 an den Taabl.-Verlag.

Tages-Veranaltungen

Kurhaus. Abends 8 Uhr: Militär-Concert der Kapelle des Inf.-Reg. No. 80.

Königliche Schauspieler. Abends 7 Uhr: Emilia Galotti.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Kaitwasser.

Versteigerungen

Versteigerung von 500 Pfd. Butter in Rädern, im Hofe Rieinstraße 23, Vormittags 11 Uhr. (S. Taabl. 31 S. 7.)

Holzversteigerung aus den Districten Winterbach, Heidekopf und Tannenst. der Oberförsterei Chausseehaus, in der Restauration Taunusblick, Vormittags 10 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 1 S. 2.)

Verpachtung der Feld- und Waldjagd in der Gemeinde Rebenbach, im Rathhause daselbst, Mittags 1 Uhr. (S. Taabl. 29 S. 10.)

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht
des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mittheilung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

23. Januar: wenig verändert, später heiter, hart windig.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).
(Uebergang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

Jan.	im Süd.	Aufg.	Unterg.	Aufg.	Unterg.
1.	12	39	8	16	5
28.	12	39	8	16	5
	2	3	51	1	6

Theater-Concerte

Königliche Schauspieler.
Donnerstag, den 22. Januar.
22. Vorstellung. 27. Vorstellung im Abonnement C.

Emilia Galotti.
Trauerspiel in 5 Aufzügen von Gottfried Ephraim Lessing.
Regie: Herr Böhm.

Personen:
Emilia Galotti Frä. Santen.
Dobardo Herr Malcher.
Glaubia Herr Schreier.
Hettore Gonzaga, Prinz von Guastalla Herr Rudolph.
Marinelli, Kammerherr des Prinzen Herr Ahmann.
Camillo Rota, einer von des Prinzen Räten Herr Beller.
Conti, Waler Herr Billig.
Graf Appiani Herr Wegener.
Gräfin Orsina
Angelo
Pirry, Diener im Galotti'schen Hause Herr Andriana.
Battista, Diener des Marinelli Herr Berndt.
Kammerdiener des Prinzen Herr Spiek.
Herr Martin.

* * * Emilia Galotti: Frä. Kull vom Großherzog. Hoftheater in Darmstadt als Gast.
* * * Dobardo: Herr Binder vom Stadttheater in Offen a. d. Ruhr als Gast.

Kaufung 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.
Direction: Dr. phil. G. Rauch.
Donnerstag, 22. Jan. 129. Abonnements-Vorstell.

Kaitwasser.
Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda
In Scene gesetzt von Dr. G. Rauch.

Personen:
Dr. Hermann Stenog, leitender Arzt des Sanatoriums Otto Riemersch.
Friedenthal Claire Albrecht.
Flowe, seine Frau Hans Wilhelm.
Dr. Schebler, Assistenzarzt Paul Otto.
Arthur Pilgram, Kapellmeister Sophie Schenl.
Kunze Sack Claire Kraus.
Minna Gilbert Gustav Schulze.
Dr. Lablions Krankhoser Theo Obri.
Professor Wierberhold Clara Kraus.
Gemeinderäthin Bibus, Wittve Gerdy Walden.
Fräul. Levoiseur, Gesellschafterin Arthur Roberts.
Hans Timm, Student Wally Wagener.
Fräulein Abel Gilly Osburg.
Frau Albnner Hermann Kunz.
Hornemann Albert Rosenow.
Morstadt Richard Schmidt.
Franz, Bedienter Claire Sitty.
Eberste, Dienstmädchen
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Donnerstag, den 22. Januar.

Abonnements-Concert,
ausgeführt von der Kapelle des Füß.-Regiments von Gersdorf (Kurbess.) No. 80, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.
(Das Nachmittags-Concert fällt aus.)

Abends 8 Uhr:
1. Kaiser-Wilhelm-estmarch . . . Frh. E. v. Lada
2. Ouverture zu „Die diebische Elster“ Rosini.
3. a) Zigeunerweisen, Walzer Berger.
b) Valse Rovée Gregh.
4. Grosse Fantasia aus „Carmen“ Bizot.
5. Am Rhein beim Wein, Lied für Posaunen-Solo (Herr Krauss) Ries.
6. a) Avant le Bal, b) Après le Bal, Intermezzo für Streichinstrumente Reckroh.
7. Delicatessen, Potpourri Klein.
8. Treu zur Fahne, Marsch F. von Blon.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 4. März 1903, Nachmittags 3 1/2 Uhr, wird das den Kindern des Oskar Marwig sen. in Schierstein, Namens:

1. Oskar, 2. Irmgard, 3. Clara und 4. Herbert Marwig daselbst, ad 1 und 2 großjährig, ad 3 und 4 minderjährig und vertreten durch ihren Vater und den Pfleger, Rechtsanwalt **Dr. Scheele** in Frankfurt am Main, eigenthümlich gehörige Besitzthum, bestehend in

a) einem zweistöckigen Wohnhause, einem Comptoir, einer Scheuer, zwei Ställen, einer Halle, einem Fabrikgebäude, einem Anbau, einem Kesselhaus nebst Schuppen und Hofraum, belegen am Gel der Hofenstraße und Rüterstraße und der Rheinischen Holzwoollfabrik Kommanditgesellschaft Marwig & Co., No. 640 des Stockbuchs von Schierstein, taxirt zu 119,000 Mark,

b) einem zweistöckigen Wohnhaus, einem Stalle, einem Kellerschuppen nebst Hofraum, belegen an der Rüterstraße zwischen Oskar Marwig und Valentin Kollmann, No. 827 des Stockbuchs von Schierstein, taxirt zu 5340 Mark,

im Rathhauszimmer zu Schierstein zum zweiten Male zwangsweise öffentlich versteigert. F 267

Wiesbaden, den 17. Januar 1903.
Königliches Amtsgericht 12.

Staats- und Gemeindesteuer.

Die Erhebung der 4. Rate erfolgt vom 15. d. M. ab strahenweise nach dem auf dem Steuerzettel angegebenen Hebesplan. Die Hebetage sind nach den Anfangsbuchstaben der Strahen wie folgt festgelegt (die auf dem Steuerzettel angegebene Straße ist maßgebend):

H, I, K am 22., 23., 24. Januar,
L, M, N am 26., 27., 28. Januar,
O, P, Q, R am 29., 30., 31. Januar u.
2. Februar.

S, T, U, V am 3., 4., 5. Februar,
W, Y, Z und außerhalb des Stadtberinges am 6., 7., 8. Februar.

Es liegt im Interesse der Steuerzahler, daß sie die vorgeschriebenen Hebetage benutzen, nur dann ist rasche Beförderung möglich.

Wiesbaden, den 14. Januar 1903.
Städtische Steuerkasse,
Rathhaus, Erdgesch., Zimmer No. 17.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaften der Reiter- und Reiter-Abtheilung 2 werden auf **Samstag, den 24. Januar 1903, Abends 8 1/2 Uhr,** in das Gasthaus „Zum Landberg“ zu einer General-Verammlung eingeladen. Pünktliches und vollzähliges Erscheinen erwartet.

Wiesbaden, den 21. Januar 1903.
Die Branddirection.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaften der Hand- und Reiter-Abtheilung 2 werden zu einer General-Verammlung auf **Samstag, den 24. d. M., Abends 8 1/2 Uhr,** bei Gastwirth Helfrich, Marktstraße 26 (Drei Könige), eingeladen. Pünktliches und abfertiges Erscheinen erwartet.

Wiesbaden, den 20. Januar 1903.
Die Branddirection.

Verdingung.

Die Beseitigung von ca. 5500 cbm Bodenschuttungen zur Freilegung der neu auszubauenden Niederbergstraße an ihrer Einmündung in die Emmerstraße soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verbunden werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 44, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Baarzahlung oder befristete Einzahlung von 1 Mark bezogen werden.

Verdichtete und mit der Aufschrift „Erdbarbeiten Niederbergstraße“ versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 26. Januar 1903, Vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Wiesbaden, den 19. Januar 1903.
Stadtbaumeister, Abth. für Straßenbau.

Bekanntmachung.

Der **Fruchtmarkt** beginnt während der Wintermonate (Oktober bis einschließlich März) um **10 Uhr Vormittags.**

Städt. Meise-Ami.

Bekanntmachung.

Die Fluchtlinien- und Bebauungspläne für die Teufelbachstraße von der Wiesbadenerstraße bis zum Distrikt „Forstader“ der hiesigen Gewerkschaft hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Dienstzimmer des Bürgermeisters zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betr. die Anlegung und Veränderung von Straßen u. s. w., mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen die Pläne innerhalb einer Anlauffrist von 4 Wochen, welche am **24. Januar 1903** beginnt, beim hiesigen Gemeindevorstande auszubringen sind.

Wiesbaden, den 19. Januar 1903.
Der Gemeindevorstand, Schmidt, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für die „Rühlwiese“ der hiesigen Gemarkung ist durch Beschluß des Gemeindevorstandes vom 12. November 1902 förmlich festgestellt worden und liegt vom **22. Januar 1903** ab weitere acht Tage lang auf hiesiger Bürgermeisterei zu Jedermanns Einsicht offen.

Wiesbaden, den 18. Januar 1903.
Der Gemeindevorstand, Schmidt, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Das Verzeichniß über das in hiesiger Gemeinde vorhandene **Rindvieh**, für welches nach dem Reglement vom 27. August 1886 und dem Reglement vom 27. Oktober 1893 die Abgaben zur Bekämpfung der Gnußkrankheit für lungenseudisches, sowie milch- und rauhhaarfräntliches Rindvieh zu leisten sind, liegt in der Zeit vom **20. Januar bis 3. Februar 1903** auf hiesiger Bürgermeisterei öffentlich aus.

Innerhalb der angegebenen Frist können bei dem Gemeindevorstande hier Anträge auf Berücksichtigung des Verzeichnisses angebracht werden.

Wiesbaden, den 18. Januar 1903.
Der Gemeindevorstand, Schmidt, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Die am 15. Jan. l. J. im hiesigen Gemeindevorstande stattgehabte Holzversteigerung ist genehmigt und wird hiermit das Gehölz den Steigerern nach Maßgabe der Verkaufsbedingungen zur Abfuhr überlassen.

Bemerkung wird, daß die Abfuhr nur bei trockener Witterung erfolgt darf.

Wiesbaden, den 17. Januar 1903.
Der Bürgermeister, Schmidt.

Grosser Fisch-Verkauf

33 Wellritzstrasse 33 und auf dem Markte.

Um meiner werthen Kundschaft **Jeden Vortheil** bieten zu können, beehfliche mich nach wie vor an

Waggonladungen

und empfehle heute **frisch vom Fang** als ganz besonders billig:

Feinste Lachsforellen per Pfd. Mk. 1.—.

Kleiner frischer Salm per Pfd. Mk. 1.20.

Rothfl. Salm im Ausschnitt nur Mk. 1.—.

Fst. lebende nur 80 Pf.

Lebendfr. „ 60 „

abgeschlacht. „ 60 „

Feinsten Tafelzander nur 60 Pf.



Telephon 2234.



Feinten Angel-



grosse 40 Pf.,
mittel 30 „
kleine 20 „

Feinsten Cabliau

im ganzen Fisch von 20 Pf. an,
im Ausschnitt .. 30 „ an.

Feinsten Seelachs

im ganzen Fisch 25 Pf.,
im Ausschnitt 40 Pf.

Aechte Seezungen (Soles) 1.20, Rothzungen (Limandes) 60 Pf.

Steinbutt (Turbot) 80 Pf., lebendfr. Flusshecht 80 Pf.

Barsch 50, Merlan 30, Backfische ohne Gräten 25 Pf., Stint 30 Pf., Bratschollen 35 Pf.

Frische grüne Häringe

Aechte Bratbücklinge

per Pfund 22 Pf., 5 Pfund Mk. 1.— per Stück 6 Pf., per Dtzd. 65 Pf.

Täglich frisch gebackene Fische.

Feinste Kieler Sprotten per Pfd. 50 Pf., per Kiste Mk. 1.20.

Grüße Auswahl am Platze in allen Arten.

Fisch-Conserven, Räucherwaaren und Marinaden,

Oelsardinen, Kronenhummer, Caviar.

Aechten Nürnberger Ochsenmaulsalat

per 1-Pfd.-Dose 60 Pf., 2-Pfd.-Dose 1.10 Mk., Postfass od. Dose 3.20 Mk.

Beste Bezugsquelle für Wirthe und Wiederverkäufer!

Matulatur

das Ries 50 Pf.,
der Centner Mk. 4.—
zu haben im Tagblatt-Verlag.

Lebendfrische Schellfische u. Cabliau

im Ausschnitt 45 Pf., Rothzungen und Schollen 60 Pf., fetter große und kleine Salm, ganze Jagd, wieder angekommen.

Carl Schmitt, Karlstr. 2.

Prima Limburger Käse per Pfd. 35 Pf.
C. Lotz, Schuldbadenerstr. 73.

Hotel & Restaurant Vogel.

Deute **Mehlsuppe**,
Abend wozu freundlich einladet
W. Schäfer.

Fremden-Verzeichnis vom 22. Januar 1903.

<p>Schwarzer Bock. v. Bartsch, Offizier, Liegnitz. Dittmer, Kfm., Magdeburg. Herz, Kfm., Braunschweig. Schumacher, Rent., Düsseldorf. Braubach. Kirchner, Kfm., Solingen. Rösner, Kfm., Berlin. Deutsches Haus. Höb, Odenheim. Kohlbacher, Frl., Kottenheim. Zahner, Goricica. Schalac, Agram. Raß, Berlin. Campi, Berlin. Doring, Berlin. Köhler, m. Fr., Nürnberg. Rücker, Kfm. m. Fr., Offenbach. Einhorn. Baker, Kfm., Cassel. Auril, Kfm., Frankfurt. Barthels, Kfm., Rathenow. Michaelowitz, Kfm., Berlin. Dahmann, Kfm., Godesberg. Vollmer, Kfm., Schwetzingen. Horn, Kfm., Frankfurt. Weckesser, Kfm., Berlin.</p>	<p>Eisenbahn-Hotel. Ehrmann, Kfm., Bingen. Seydlitz, Kfm., Elberfeld. Kaufmann, Kfm., Trier. Heim, Kfm., Zittau. Stockmeyer, Maler, Malsch. Bloch, Kfm., Straßburg. Weil, Kfm., Straßburg. Nottberg, Kfm., Viersen. Geier, Kfm., Münchberg. Englischer Hof. Stern, Fabrikant, Offenbach. Grüner Wald. Rust, Kfm., Mannheim. Ruvio, Kfm., Frankfurt. Josephsohn, Kfm., Berlin. Brehme, Kfm., Dresden. Haarlaender, Kfm., Rheinböllen. Grünfelder, Kfm., Frankfurt. Katz, Kfm., Mülhausen. Scheibe, Kfm., Gera. Gluck, Kfm., Berlin. Holzapfel, Kfm., Vaihingen. Streng, Kfm., St. Johann. Busch, Kfm., Immenau. Krahl, Kfm., Bamberg. Tober, Kfm., Berlin. Hernung, Kfm., Frankfurt.</p>	<p>Weil, Kfm., Berlin. Kessler, Kfm., Leipzig. Meißner, Kfm., Haida. Meyer, Kfm., Berlin. Kunze, Kfm., Werdau. Voll, Kfm., Köln. Goegel, Kfm., Frankfurt. Wittgenstein, Kfm., Ruhrort. Happel. Horn, Kfm., Geisa. Giese, Kfm., Neustadt. Schreiner, Sekretär m. Fr., Hamburg. Beck, Kfm. m. Sohn, Berlin. Weißner, Fabrikant, Köln. Hoenighaus, Kfm., Aschen. Jäckel, General-Agent, Frankfurt. Perlberg, Kfm., Wernigerode. Vier Jahreszeiten. Davis, London. Karpfen. Greiger, Kfm., Nürnberg. Kuntze, Kfm., Mannheim. Kölnischer Hof. v. Viebahn, Hauptmann, Soest. Mehler. Keil, Leut., Allenstein. Huyßer, Rent. m. Fr., Amsterdam.</p>	<p>Metropole u. Monopol. Zech, Oberleutnant, Frankfurt. Peters, Cronberg. Sturm, m. Fr., Hüdeshelm. Hotel Nassau. Lynden, Graf m. Fr., Holland. Saenger, i. r., Hamburg. Loenthal, Fr., Hamburg. Dinkelspiel, Mannheim. Overbeck, Geh. Kommand. Rat, Dortmund. National. Kirchberg, Fabrikbes. m. Fr., Hattfeldt. Nonnenhof. Sippel, Kfm., Dieburg. Moos, Kfm., Buchau. Kodnitsch, Kfm., Aschen. Carstens, Kfm., Berlin. Meister, Kfm., Frankfurt. Thon, Kfm., Brandenburg. Ostenheimer, Darmstadt. Stern, Kfm., Worms. Goldberg, Kfm., Essen. Kaufmann, Kfm., Frankfurt. Sternberg, Kfm., Weiburg. Lips, Kfm., Stuttgart. Dr. Plessners Kurhaus. Redlich, Frl., Leipzig.</p>	<p>Quisisana. Ahlfeld, Fr., Pegas. Nordhaus, Pegas. Hellmuth, Nürnberg. Reichspost. Walter, Kfm., Stuttgart. Rhein-Hotel. Wuesen, Kfm., Trarbach. Häferlein, Kfm., Brühl. Pabst, Offizier, Weimar. Struve, Dr., Darmstadt. Fliesbach, Frl., Oldenburg. Rexroth, Fr. m. Tochter, Frankfurt. König, Kfm., Frankfurt. Ros. Janson, Fr. Direktor m. Tochter, Neusalz. Throckmorton, London. Tannhäuser. v. Tocsylowsky, Fabrik., Köln. Stephan, Eisenbahn-Verkehrsinspektor, Darmstadt. Höbinsstock, London. Knopp, Kfm., Wetzlar. Schwarzmann, Kfm., Fürth. Idstein, Kfm., Mannheim. Kratzenberger, Kfm., Rastatt.</p>	<p>Taunus-Hotel. Bockmann, Rent., Dr., Weimar. Post, Fabrikant, Mannheim. van Bösch, Kfm., Amsterdam. Jcnson, Kfm., Schweden. Bauer, Ingen. m. Bed., Eisenach. Wyler, Kfm., Baden. Union. Butz, Kfm., Lahr. Stabernock, Fabrikant, Berlin. Richter, Magdeburg. Konner, Kfm., Krcfeld. Victoria. Bohlender, Berlin. v. Payer, Dr. phil., Wien. Pauer, Prof., Stuttgart. Früdburg, m. Fr., Hamburg. Friedburg, Frl., Hamburg. Vogel. Pella, Frl., Mainz. Beckers, Kfm., Köln. Jacobs, Berlin. Masgules, Kfm., Krakau. Bönger, Kfm., Barmen. Rüllershausen. Weina. Rellig, Kfm., Stockholm. Schmeiz, Fr. Sanitätsrat, Elkershausen.</p>	<p>Schulz, Kfm., Rödeshelm. Zils, Notar, Oberahnstein. Bodenheimer, Kfm., Aschen. In Privathäusern: Kuranstalt Dr. Abend. Herrmann, Frl., Nürnberg. Pension de Bruijn. Moltzer, Staatsrat, Haag. Pension Kordina. Reiter, Glatz. Villa Rupprecht. Walts, Frl. Lehrerin, Brierly Hill. Pension Winter. Lassen, Aalborg. Augenheilstalt für Arme. Sasse, Margarete, Groß-Gerau. Hofmann, Wilhelm, Altweltnau. Wengenroth, Karl, Gemünden. Eigen, Clemens, Panzweiler. Biehl, Lina, Katzenelnbogen. Gräfendorf, Berta, Hochheim. Klee, Johann, Mzbach. Wiegand, Philipp, Ruppertsbosen.</p>
---	--	---	--	--	---	--

Französische Haarfarbe

von Jean Rabot in Paris.
Greise und rothe Haare sofort braun und schwarz unergänzlich ächt zu färben, wird Jedermann erfrischend, dieses neue gift- und bleifreie Haarfärbemittel in Anwendung zu bringen, da einmaliges Färben die Haare für immer ächt färbt.
à Carton Mk. 2.50.

Birken-Kopfwasser

hilft am besten gegen das Dünnwerden der Kopfhaare, kräftigt die Kopfhautporen, so daß sich kein Schmutz wieder bildet.
Nur allein ächt zu haben à Glas Mk. 1.50 und 250 Mk. 2.50 bei
Drogerie „Sanitas“, Apotheker W. Hassenkamp, Mauritiusstraße 3, neben Waldhalla-Theater,
Ernst Kocks, Drogerie zum „Rothem Kreuz“, Sedanplatz 1,
Otto Lillie, Drogerie, Wörigstraße 12.

Eine Million Liebhaber

und mehr dürfte die äusserst zart und angenehm und doch kräftig nach Cacao schmeckende

Tell-Chocolade

zählen.
Preise: 25 Pf. pr. Tafel, 40, 50, 60, 75 Pf. und 1 Mk. pr. Carton. F 522
Hartwig & Vogel, Dresden-A.

Meine gesalzene Tafelbutter,

fein, sehr rein, aromatisch, fettreich, wird jezt täglich frisch aufgestellt.
Maisch Nr. 23. Warkstr. 23. Tel. 2816.

Extra-Tanz-Kursus

zu jeder Zeit.
Extra-Kursus nur für Damen erhält Frau A. Diehl. Da ich in meinen Tanzstunden selbst Clavier spiele, werden grosse Kosten gespart. Tadellose Ausbildung. Gest. Anm. erbeten. G. Diehl, Frankenstr. 28, 2.

Gesucht

wird für adelige junge Dame gegen Pensionzahlung Aufnahme in einem vornehmen, sehr geselligen Hause. Die junge Dame möchte sich 2-3 Monate in Wiesbaden aufhalten und rege Geselligkeit dort in allerersten Kreisen mitmachen. Offerten erbeten unter O. 139 an den Tagbl.-Verlag.

Drei schöne Damen-Modestoffe zu verleihen Schlachthaus bei Hülsh.

Reiter Atlas-Domino zu verl. Friedrichstraße 18, 3 r.
G. Pracht, Domino d. a. vl. Riedstr. 21, 3 l.
Bl. 18, W.-Goh. 5, a. vl. Wertenaustr. 18, 3 r.

Welch' edelbendende Dame od. Herr würde einem jungen Forscher ein Darlehen von einigen Tausend Mark bewilligen. Demselben ist es nach langjährigen Bemühungen und schweren Opfern gelungen, auf wissenschaftlichem Gebiete eine epochemachende Entdeckung von unabhärrer Tragweite zu machen, zu deren Verwertung die nötigen Schritte eingeleitet werden sollen. Gest. Anerbieten sub P. V. 828 an G. L. Daube & Co., Annoncen-Expediton, Frankfurt a/M., zur Weiterbeförderung erbeten. F 10

Hülfe!

Wer wäre geneigt, einem freibornen gebildeten jungen Mann vorkursiv mit 300 Mk. zur Ausbildung seines Berufes behülflich zu sein. Spätere dankbare Rückzahlung. Offerten unter V. 138 an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen:

Principles and Practice of Dentistry, Harris; Health - On the Jaws; Organic-Materia-Medica, Maisch; Chemistry-Medical and Pharmaceutical, Attfield; Elementary Chemistry, Fownes; Dental Anatomy, Tomes, Kapellenstr. 8, 2.

Gebr. Nähmaschine a. vl. Dellmündstr. 21, 1 l.
Geigenkasten, getragen, Kleider, Badecken, Pelter, etc. Bettlade mit Matrake billig abzugeben Cranichstraße 60, 1.

Großer Dauer-Brandofen

für großes Lokal, fast neu, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. P
D. v. Wilsch, b. an vl. Blom.-Ring 84, 1 r.
G. u. W.-A. (Hilgerin) 3, vl. Röberstr. 5, 4.

Für Schuhgeschäft.

Gebrauchtes Erkergesch. und Laden-Glasschrank, je 1,65 Mr. breit, zu kaufen gesucht. Offerten Kirchstraße 58.
Gebr. Rothwein, Wein- und Seckflaschen lauit L. Krauz, Schachstraße 3, B. D. L.

30,000 Mk. a. 1. Hyp.

zu 4 Prozent per April auszuleihen. Offerten erbeten unter N. 131 an den Tagbl.-Verlag.

Auf 2. Hyp. 30,000 Mk.

sind auszuleihen zum billigen Zinsfuß. Offerten u. N. 132 an den Tagbl.-Verlag erb.

15,000 Mk. auf 2. Hyp.

zu sehr billigem Zinsfuß auszuleihen. Offert. unter N. 137 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

30,000 Mk. als erste Hypothek, auch gute zweite, ebenso 20, 10- u. 8000 Mk. sofort zum Ausleihen bereit. Auszüge erwünscht. Näheres Agentur Daniel Kahn, Seerobustr. 6, 1.

Capital v. 80,000 Mk.

wünsche ich auf 1. Hypothek, auch getheilt, billig auszuleihen. Offerten bitte unter E. 139 an den Tagbl.-Verlag zu senden.

Auf prima Haus in bester hiesiger Lage werden ca. 90,000 Mk. auf 1. Hypothek per gleich oder später zu leihen gesucht. Offerten unter F. 135 an den Tagbl.-Verlag.

Gleg. möbl. Zimmer bei einz. Dame zu vermieten Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part.

Plakate

„Möbliertes Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Einwandsfreie Verkäuferin

gesucht. Nur schriftliche Offerten finden Berücksichtigung.
Schwanke's Lebensmittel- u. Weinconsignat. Wiesbaden.

Sauptagentur

mit ca. 10,000 Mk. Incaiso für Lebens- und Unfall-Vers. sofort an besorgen. Geschäftsgewandte Herren belieben Offerten abzugeben unter N. 139 im Tagbl.-Verlag.

Lehrling

mit guter Schulbildung auf mein Contor per Ostern gef. W. Anacker, Bismarckring 15, 1.

Belz

verloren auf dem Wege von der Goethestr. zur Floriststr. Abzugeben gegen Belohnung im Bureau Goethestraße 4.

Verloren am Dienstag ein Dienstbuch auf den Namen Marie Müller, Forheim, geb. am 31. Januar 1879, auf dem Wege vom Rathhaus über Reichelsberg bis Wehrstraße. Abzugeben Villa Roma, Gartenstraße 1.

Taschentuch verloren, Monogramm M. A. Abzugeben gegen Bel. Anton, Kavellestraße 9

Wagenkapfel

obere Platterstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei W. Hart, Kellerstraße 17.

Braun und weißer, rauhaariger Jagdhund entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Morgens zwischen 8 und 9 Nicolastraße 14 b.

Heirath.

Besitzer eines la Hotels, 29 J., evgl., von aparem Wesen, groß, schlant, wünscht sich mögl. bald mit einer Dame von tadellosem Aue zu verheirathen. Nur ernstgem. Offerten mit Ang. d. Vermögen beliebe man vertrauensvoll unter N. 139 an den Tagbl.-Verlag zu senden. F 29

Wie kennen lernen möglich? - F. G. 100 hauptpostl.

Näher dem Tode - als Gedanken an Ber - - - - - g. Bild, nicht gewunt sogar nichts gehut davon. Glückliche Thiere haben mehr Mitleid!!

Umwandelbar.

Staniol, Cigarrenabschnitte und Briefmarken für das Diakonissenhaus Paulinenstift abzugeben Gebelstraße 17. sammeln!

Trauer-

Stoffe, Blousen, Costumes, Röcke
in jeder Preislage. 10012
J. Bacharach.

Trauer-Costumes

von Mk. 20.- an,
Trauer-Blousen
von Mk. 5.- an,
Trauer-Röcke
von Mk. 6.- an
in allen Preislagen u. Größen.
S. Hamburger,
Damen-Confectiou,
Langgasse 11.

Krieger- u. Militär-Verein

„Fürst Otto von Bismarck“.
Die Kameraden versammeln sich zum Begräbnis der verstorbenen Obertrun unseres 2. Vorstehenden, Herrn Heinr. Schneider, Frau Caroline Schneider, morgen Freitag, den 23. Nachmittags 4 Uhr, an der Leichenhalle des alten Friedhofs.
Um zahlreiche Theilnahme ersucht
Der Vorstand.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.
Geboren. 15. Jan.: dem Küfermeister Johann Leber e. S., Hermann August; dem Spenglermeister Ludw. Dieffenbach e. T., Johanne Louise; dem händ. Bananenfäber Hubert Vollmann e. S., Karl Hubert. 16. Jan.: dem Privat-Postmeister u. D. Albert Kohls e. S., Dupp Karl Wilhelm. 18. Jan.: dem Gastwirth August Wöhner e. S., Hermann Heinrich. 19. Jan.: dem Tagelöhner Johann Fischer e. T., Emilie Auguste.

Aufgehoben. Helzer Philipp Wilhelm Thomas zu Schierstein mit Maria Philippine Hofmann zu Singhofen. Werner Johann Cuescher zu Niederwalluf mit Anna Maria Witzelndorf hier. Vermittelt durch Carl Ludwig Heep zu Bieren mit Charlotte Schmidt hier, Kaiserl. Königl. Hofmeister Alexander Baumgärtner zu Acker Frohlich mit Wilhelmine Witzgen hier. Kaufmann Hermann Windmeier hier mit Margarethe Zimmermann hier.

Gestorben. 20. Jan.: Rentner Ulrich August, 60 J.; Kreis. S. des Schuhmachermeisters August Pieser, 59 J.; Königl. Oberst a. D. Friedrich Wichter, 61 J.; Concordia, geb. von Arenshoff, Wittwe des Königl. Kreisgerichtsraths Heinrich Wierlag, 82 J.



Alle Trauer-Drucksachen

fertigt
in kürzester Zeit
geschmackvoll und
preiswürdig
die
L. Schellenberg'sche
Hofbuchdruckerei
Wiesbaden.
Telefon 2255. Kontore: Langgasse 27.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste meiner lieben Frau und guten Mutter sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Joh. Scheben.
Wiesbaden, den 22. Januar 1903.